

Der erste Adrion - Hofbesitzer im Ehlenbogener Tal soll ein Endras gewesen sein, der um 1525 als Besitzer der Unteren Mühle im "Nestle" Namensverzeichnis aufgeführt ist, welches mir leider bis heute, trotz großer Bemühungen, noch nicht vorliegt, da gerade dieser Zeitraum noch mehr Aufschluß über die Anfänge unserer Familie geben könnte.

Wenn diese Aufzeichnungen richtig sind, könnte es sich dabei um den Vater von Jerg 1 gehandelt haben, der ja um das Jahr 1515 geboren wurde, wonach sich unsere Anfänge nach der "Heinrichschen Berechnungsmethode" auf ca. 1485 beziehen könnten.

85 Jahre später, von 1610 bis 1641 war Georg Adrion als Müller und Besitzer selben Gutes eingetragen, welches 1624 noch mit dem Bau einer Sägemühle erweitert wurde.

(Das Jahr 1610 kann nicht stimmen, evtl. war dieses als Widdumsgut von Georg 1 gepachtet, denn es gibt in keinen weiteren Schriften einen entsprechenden Nachweis. Die Jahreszahlen in der Köhrer-Chronik haben auch beim Bernertshof um 100 Jahre nicht gestimmt).

Der nächste Adrion als Besitzer der unteren Mühle war wiederum ca. 100 Jahre später Christian, der vom Solhof kam und der Ahne der Glasmühler war.

In diesem Zeitraum sind bis zu 8 Ehlenbogener Anwesen in Adrion - Besitz gewesen. (Bernertshof, Grezenbühlhof, Gabrielenhof, Untere Mühle, Vogtsmichelhof, Hänslsbauernhof, Buchbach- und Junthof)

Der letzte Adrion-Hofbesitzer (Junthof) im Ehlenbogental war Jakob, dessen Tochter Maria, verheiratet Mäder, 1921 das Anwesen übernahm.

Interessant ist die Entwicklung des Vogtsmichelhofes, der sich heute, nach 2 Bränden 1907 und 1990, als schmucker und gemütlicher Gasthof präsentiert.

In früheren Zeiten unter der alten Bezeichnung "des Susen Houb" wurde er von Jerg 2 als Bestandteil der Klostermaierpacht, schon einmal bewirtschaftet.

Georg 2, hat im Jahre 1701 (70 jährig) nach dem Verkauf des Gabrielenhofes den Hof gekauft und 1712 seinem Sohn David übergeben.

Hans - Jakob war dann ab 1749 Besitzer und der erste Stabsvogt auf dem Hof.

Hans Georg war sein Nachfolger. Dessen Sohn Joh. Michael war dann der letzte Adrion auf dem Hof. Er verstarb (1799) sehr jung im Alter von 29 Jahren, seine 3 Kinder haben das dritte Lebensjahr nicht überlebt.

Die Witwe Christina, geb. Graf verheiratete sich (18.11.1800) erneut, mit Michael Schillinger, der dann 1817 bis 1822 Stabsvogt und danach zum ersten Schultheißen von Ehlenbogen ernannt wurde.

Da es zu dieser Zeit 2 Michelshöfe in Ehlenbogen gegeben hat, wurde dieser Vogtsmichelshof genannt.